

Mitglieder Versammlung

11. März 2015

Leitung: Peter Ballhausen
Protokoll: Christine Weber

Anwesend:

Vorstand: Christine Weber, Peter Ballhausen, Karin Febdler, Matthias Lindell, Harald , Eric Schödel,
Gemeinderat: Johannes Honnée, Ute Leidig, Ursula Häffner (Ersatz Alexander Geiger), Joschua Konrad

Grüne Jugend: Lisa Merkens

Oliver Hildebrandt, Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg

Landtagsabgeordnete von Baden-Württemberg Gisela Splett und Alexander Salomon, Jörg Rüpp für den Landesvorstand

Terminhinweise:

18.03. Energiewende mit Holger Schäfer, EnBW

17.04. Kohle aus Kolumbien

TTIP und

29.04. „Wie geht's? – Danke, schlecht! – Wenn Arbeit krank macht“ mit **Beate Müller-Gemmeke**

Oliver Hildebrandt: Wie stellt sich die Partei auf?

Im Moment werden alle BW Kreisverbände bereit, um sich auf den Wahltermin am 13.3.2016 vorzubereiten. Nach 60 Jahren CDU Regierung sei auf jeden Fall etwas in Bewegung gekommen. Eine Politik des Gehört-Werdens entstand in den letzten 4 Jahren.

Ein ökologisches Baden-Württemberg – Einführung und Umsetzung des Leuchtturm Projekts „Nationalpark Schwarzwald“, das dem Tourismus und der lokalen Wirtschaft neuen Schwung verleiht
BW ist eins von zwei Bundesländern, die sich ein Klimaschutzgesetz mit über über 120 Einzelmaßnahmen gegeben haben.

Ein soziales Baden-Württemberg: gerecht, fair und chancengleich.

Verbesserung des kompletten Bildungsbereich, finanzielle Unterstützung der Kleinkindbetreuung, Bestnoten bei den KITAs, Einführung der Gemeinschaftsschulen, Abschaffung der Studiengebühren, Abkoppelung der Herkunft von Bildungschancen

Ein weltoffenes Baden-Württemberg

51 Mio sind auf der Flucht. Hier wird Verantwortung übernommen und zur Chefsache erklärt, indem mit großer Solidarität die Herausforderung angegangen wird.

Bei der Landtagswahl 2016 wird sich zeigen, wie es mit BW weitergeht.

Soll sich BW weiter entwickeln in Richtung eines modernen Landes, oder geht es wieder in die Vergangenheit zurück?

Fragen an Oliver Hildebrandt

Zur Frage von Istvan Pinter, wie das Thema „Bürgerbeteiligung“ aufgenommen wird, bestätigte Oliver, dass dies ein zentrales Anliegen ist und den politischen Stil prägt. Bürgerbeteiligung vor Ort soll gestärkt werden für mehr direkte Demokratie.

Auf Joschuas Konrads Anfrage zur Flüchtlingspolitik berichtete Oliver, dass die Kapazität von Erstaufnahme Stellen nun verdreifacht sei. In Freiburg, Tübingen und Schwäbisch Hall sind neue Erstaufnahme Stellen geschaffen worden.

Es ist eine Verbesserung der Situation durch den Asylkompromiss eingetreten: verbesserte Sprach- und Bildungsangebote, neue Konzepte bei Erstaufnahmen.

Hierbei wird ehrenamtliches Engagement begrüßt, aber der Staat wird sich darauf nicht verlassen und sich nicht aus der Verantwortung zurück ziehen.

Bei den Unterkünften für die Hochschwangeren und Wöchnerinnen, sowie bei der Betreuung von Säuglingen

und dem Schutz von Frauen gäbe es noch Verbesserungsbedarf wie mit der neu einzuführenden Patientenkarte für Flüchtlinge.

Matthias interessierte das Projekt „Polizeireform“. Die Polizeireform ist ein Grün Rotes Projekt, so Oliver, um die Struktur zu modernisieren, Präsenz in der Fläche und auf der Strasse zu stärken. Hierzu wird eine Ebene entfernt.

Was ist nicht gut gelaufen, was sind die kritischen Punkte?

Akzente bei der Innenpolitik seien noch zu verbessern, wie zum Beispiel bei dem Informationsfreiheitsgesetz und der Kennzeichnungspflicht von Polizisten.

Oliver rief auf, sich an den 4 Zukunfts-Foren einzubringen. In jedem Regierungsbezirk gäbe es die Möglichkeit sich früh zu beteiligen und einzubringen, da noch keine Texte vorliegen und es noch eine große Offenheit bestehe. Es gäbe einen Bürger öffentlichen Teil, bei dem jeweils die Minister Auftaktsreden halten. Im zweiten thematischen Teil, der Partei öffentlich sei, ist die interne Diskussion und Beteiligung der Mitglieder gefragt.

Kalle ruft als Kreisvorstand dazu auf, sich auf möglichst vielen Zukunfts-Foren einzubringen.

Termine: 21.3. Sigmaringen, 28.3. Mosbach, 18.4. Stuttgart, 25.4. Offenburg

Oliver bestätigte, dass Wirtschaftspolitik, Innovation und Nachhaltigkeit, sowie die Energie- und Verkehrswende beim Landtagswahlkampf Schwerpunktthemen seien.

Zum Abschluss gab Kreisvorstand Peter Ballhausen unserem Gast Oliver Hildebrandt ein besonderes